

ORT: eckstein

das Haus der evang.-luth. Kirche
90403 Nürnberg, Burgstr. 1-5

Da die Teilnehmerzahl aus Platzgründen begrenzt werden muss, bitten wir Sie, sich per Mail/Fax in unserem Sekretariat frühzeitig anzumelden.

Anmeldung:

Ingrid Böning

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1

90419 Nürnberg

Tel.: 0911/398-2839

Fax.: 0911/398-3675

ingrid.boening@klinikum-nuernberg.de

Gebühr: Nur Vorträge : 20.- €

Incl. Workshops: 35.- €

Die Tagungsgebühr bitten wir am Veranstaltungstag zu bezahlen. Kommen Sie bitte rechtzeitig, da sich erfahrungsgemäß ein Stau vor der Kasse um 13.30 Uhr bildet (Das Tagungsbüro öffnet um 12.30 Uhr). Danke!

Bitte Barcodes für Punkte der BLÄK mitbringen!

Industrierausstellung:



ReferentInnen:

Rüdiger Behnisch, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ambulantes Behandlungszentrum am Klinikum Nürnberg Süd

Yesim Erim, Prof., Dr.med., Leitung der Abt. für Psychosomatik und Psychotherapie, Friedrich-Alexander Universität Erlangen- Nürnberg

Barbara Frank, Dipl.Psych., Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg

Susanne Gutberlet, Dr.med., Fachärztin für Psychosomatische Medizin und für Innere Medizin, Oberärztin an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg

Michael Purucker, PD, Dr.med., Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Bezirksklinikum für Psychiatrie und Psychotherapie Bayreuth

Wolfgang Söllner, Prof., Dr.med., Chefarzt der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg

Ralf T. Vogel, Prof., Dr. phil., Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse Ingolstadt, Lehranalytiker (DGPT), Honorarprofessor an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Elisabeth Wentzlaff, Dr.med., Fachärztin für Psychosomatische Medizin und für Innere Medizin, Oberärztin an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum Nürnberg

Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!

Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
(Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Söllner, PDL Brigitte Schultheis)



Fortbildungstagung im eckstein

Verlust - Trauer - Depression

Mittwoch, 16. Oktober 2013

13.30-18.30 Uhr

Nürnberg, Haus Eckstein

Titelbild: Arnold Böcklin. Die Toteninsel.

Mit freundlicher Genehmigung der Alten Nationalgalerie Berlin

Verlust - Trauer - Depression

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Themen Verlust und Abschied prägen viele psychotherapeutische Behandlungen. Manchmal resultieren daraus länger-dauernde depressive Zustände. Früher wurden diese mit den Begriffen ‚Reaktive Depression‘ oder ‚Pathologische Trauer‘ bezeichnet. Die life-event-Forschung belegt, dass schwerwiegende und unverarbeitete Verlusterlebnisse Risikofaktoren für die Entwicklung depressiver Erkrankungen sind. In die neue Fassung des amerikanischen Psychiatrischen Diagnose-manuals (DSM-V, 2013) wurde die ‚Komplizierte Trauer‘ (Complicated Grief) als eigenständige Diagnose aufgenommen.

Zunehmend wird auch älteren Menschen und Patienten mit schweren körperlichen Erkrankungen eine psychotherapeutische Behandlung angeboten. Dies bedeutet eine verstärkte Auseinandersetzung mit Verlusterlebnissen, Abschied und Trauer. Existentielle Themen und das Sterben sind bislang viel zu wenig beachtete Themen in der Psychotherapie.

Die Vorträge und Arbeitsgruppen der diesjährigen Fortbildungstagung im eckstein sollen dazu beitragen, diagnostische Klarheit zu schaffen, differential-diagnostische Überlegungen anzustellen und kreative Lösungsansätze für die Behandlung aufzuzeigen.

Programm:

13.30 - 13.35 Uhr:

Wolfgang Söllner: Begrüßung und Einführung

13.35 - 14.05 Uhr::

Susanne Gutberlet: Abschied, Trauer und Depression

14.05 - 14.35 Uhr:

Yesim Erim: Ressourcenorientierte Psychotherapie: Antonovsky's Konzept der Salutogenese und seine Implikationen in der Psychotherapie mit körperlich Kranken

14.35 -15.00 Diskussion

15.00 - 15.30 Uhr Kaffeepause

15.30 - 16.15 Uhr:

Ralf T. Vogel: Das Sterben und existentielle Themen in der Psychotherapie

16.15 -16.30 Diskussion

17.00 - 18.30 Uhr

Arbeitsgruppen

AG 1: Rüdiger Behnisch: Psychosomatische Behandlung depressiver Patienten mit Herzerkrankungen

AG 2: Barbara Frank: Psychotherapeutisches Arbeiten mit Patienten in palliativmedizinischer Behandlung und mit deren Angehörigen

AG 3: Michael Purucker: Schwere Trauerreaktion und reaktive Depression - Diagnostik, Psychotherapie und Psychopharmakotherapie

AG 4: Ralf T. Vogel: Existentielle Ansätze in der Psychotherapie

AG 5: Elisabeth Wentzlaff: Bewältigung von Verlusten - die Arbeit mit Mythen und Märchen in der Psychotherapie